Sozialstiftung Köpenick – unser Leitbild

Unsere Vision

- 1) Wir gestalten aktiv das Miteinander, schaffen Gemeinschaft und fördern gegenseitiges Vertrauen.
- 2) Wir bieten Zeit und fördern Lebensqualität, damit alle mehr vom Leben haben.
- 3) Wir übernehmen Verantwortung, schaffen Perspektiven und investieren in die Zukunft.

Unsere Mission

- 1) Wir sind für Menschen da, die Pflege, Betreuung, Unterstützung und Begleitung benötigen.
- 2) Wir ermöglichen Individualität in der Gemeinschaft. Dafür benötigen wir aktive Mitwirkung von allen.
- 3) Wir bieten Raum zum Leben und vielfältige Arbeitsplätze mit guten Bedingungen.
- 4) Wir haben fachlich und sozial kompetente Mitarbeiter*innen, die ihre Arbeit engagiert und verantwortungsvoll durchführen.
- 5) Dort, wo wir tätig sind, bringen wir uns ein und gestalten Stadtteile und ihre Kieze zum Wohlfühlen mit.

Unsere Werte

- 1) Wir achten alle als einzigartige, durch ihre Erfahrungen geprägte Persönlichkeiten.
- 2) Wir begegnen einander mit Respekt, Wertschätzung und Empathie.
- 3) Wir sorgen für transparente und nachvollziehbare Prozesse.
- Wir dulden keine Formen der Diskriminierung und Gewalt.
- 5) Wir respektieren die für unser Handeln geltenden Gesetze und Regelungen und halten sie ein.



Unsere Lage

Mitten in Köpenick, einem der grünsten Stadtteile Berlins, genießen wir unseren großzügigen Garten und die besondere Lage neben einem Park an der Spree.

Richtig mittendrin oder ganz schnell draußen kann hier jeder sein, der den Bus 167 um die Ecke nimmt, die nahe S-Bahn Spindlersfeld oder die Straßenbahnen 60/61 nimmt.

Kommen Sie uns besuchen!

Der Wechsel in die besondere Wohnform in der Mentzelstraße ist nicht alltäglich. Wir laden Sie ein für einen persönlichen Eindruck vor Ort, führen Sie gern durch unsere Einrichtung und besprechen Ihre Fragen.

Haus Mentzelstraße

Mentzelstraße 29 / 12555 Berlin Tel.: 030 22908-470 E-Mail: H-MZ@sozialstiftung.de

www.sozialstiftung.de









Total normal: Wohnen in der Mentzelstraße

Tagsüber arbeiten, einkaufen gehen, abends in der Küche quatschen, zusammen ins Kino, verliebt sein – Merkmale eines ganz normalen Lebens?!

Ja. Manche Menschen benötigen dazu aber Unterstützung im Alltag – wenn sie z.B. eine geistige Behinderung und eventuell weitere psychische oder körperliche Beeinträchtigungen aufweisen.

So ein 50jähriger Bewohner, der relativ selbständig ist. Er arbeitet in einer Werkstatt in Schöneweide und will den Weg dorthin unbedingt allein fahren. Er braucht Unterstützung ...

Oder eine Person, die nicht mehr zuhause versorgt werden kann. Sie bedarf nach dem Umzug zu uns der Eingewöhnung und Betreuung, damit sie den Alltag zunehmend eigenständig bewältigen kann ...





Leben ist mehr als versorgt werden

"Wollen Sie mal mein Zimmer sehen?" begrüßt ein freundlicher Bewohner jeden Gast und öffnet die Tür zu seinem Zimmer. Er und die anderen sieben Bewohner*innen haben ihre Zimmer ganz nach eigenem Geschmack eingerichtet.

Gemeinsam genutzt werden das Wohnzimmer mit der großen Couch und die geräumige Wohnküche.

Die Bewohner*innen verpflegen sich selbst, gehen begleitet zum Arzt, reinigen ihre Zimmer und waschen Wäsche. Sie werden von betreuenden Personen angeleitet und unterstützt – soweit erforderlich.

Beim gemeinsam zubereiteten Abendessen sieht man sich, bespricht wo der Schuh drückt, und plant die nächsten Aktivitäten wie Fußball beim 1. FC Union, die Disco in Kreuzberg oder Grillabende.

Fröhlich gefeiert wird, auch mit Zugehörigen, bei Sommerfesten, Geburtstagen und an Weihnachten. Das Brandenburger Umland wird mit den hauseigenen Fahrzeugen erkundet.



Gemeinsam leben - selbstbestimmt!

Wir nehmen Menschen in ihrer Persönlichkeit ernst und entwickeln zusammen mit ihnen die Unterstützung, die sie zum Leben brauchen.

Die Bewohner*innen entscheiden selbstbestimmt, wie sie leben wollen, was sie tun und erreichen wollen. Sie machen ihre eigenen Erfahrungen und lernen für ihr Leben. Wir unterstützen sie darin, die Vorstellungen zu entwickeln, zu artikulieren und umzusetzen.

Ideen und Lösungen für Probleme findet jede Person für sich, aber auch in der Gruppe und in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiter*innen – also gemeinsam:

Mit dem 50-Jährigen wiederholten die Betreuer*innen immer längere und anspruchsvollere Wege. Eine Herausforderung war das Überqueren großer Straßen. Inzwischen erkundet der Bewohner selbstbewusst die Umgebung und fährt sicher bald allein zur Arbeit.

Die neue Bewohnerin ist von der Wohngruppe herzlich aufgenommen worden. Sie war überrascht von den vielen Angeboten, bei denen sie mitmachen kann. Sie entschied sich für die Küche und hilft unter Anleitung von Betreuer*innen bei den Vorbereitungen für die gemeinsamen Mahlzeiten.



Stabil und zuverlässig - unser Team

Wer Menschen mit geistiger Behinderung begleitet, braucht eine hohe Qualifikation, Einfühlungsvermögen, Flexibilität und Engagement.

Die durchschnittliche Beschäftigungsdauer unserer Mitarbeiter*innen ist mit 12 Jahren ungewöhnlich hoch. Ein gutes Zeichen für ein stabiles Team, dessen Arbeitsqualität durch regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen abgesichert wird.

Zum Team gehören Mitarbeitende verschiedener Berufsgruppen – so gewährleisten wir unterschiedliche Blickwinkel aus pädagogischer, pflegerischer, medizinischer und generationenübergreifender Sicht. Wir geben auch Quereinsteiger*innen eine Chance.

Ein Musiktherapeut und eine Tanztherapeutin unterstützen unsere Bewohner*innen in kreativen und künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten.